

Wir wollen den Klimanotstand in Hohen Neuendorf ausrufen!



Foto: Klaus Butzinski-Stock

Wir in Hohen Neuendorf leben in einer eher trockenen Region, der Klimawandel wird diese Trockenheit noch verstärken. Die Folgen sehen wir in anderen Teilen Brandenburgs – Waldbrände, Versteppung und Bodenerosion sind sehr reale Gefahren. Hohen Neuendorf gehörte zu den ersten Kommunen mit eigenem Klimaschutzkonzept. Passiert ist, seitdem dieses 2013 beschlossen wurde, nicht genug! Da keine aktuellen Zahlen zu den CO₂-Emissionen in Hohen Neuendorf vorliegen, wissen wir nicht einmal, wo wir beim Klimaschutz eigentlich gerade stehen.

Um unsere Vorreiterrolle zurückzuholen, müssen wir jetzt also dringende Klimapolitik in den Vordergrund stellen. Wir werden uns konsequent für die Umsetzung der Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes einsetzen, regelmäßige Berichterstattung und zusätzliche Initiativen einfordern und einbringen. Klimanotstand ausrufen bedeutet: Bei jeglichen Entscheidungen und Maßnahmen sollen Auswirkungen auf das Klima berücksichtigt und Lösungen mit positiven Auswirkungen für Klima, Umwelt und Artenvielfalt bevorzugt werden. (Text/Foto: th)



Foto: Klaus Butzinski-Stock

Fridays For Future Demonstration in Hohen Neuendorf am 24.05.2019

Termine

10.08.2019, 14 Uhr
Mauerradtour mit Michael Cramer von Hennigsdorf über Hohen Neuendorf nach Hermsdorf mit Rast am Naturschutzturm Bergfelde
Start: Bahnhof Hennigsdorf

13.08.2019, 19 Uhr
Annalena Baerbock, Bundesvorsitzende von Bündnis90/DIE GRÜNEN
Ort: Mensa der Grundschule Niederheide

20.08.2019, 19 Uhr
Die regionale Agrarwende mit Dr. Katharina Reuter Aufsichtsratsvorsitzende der Regionalwert AG Berlin-Brandenburg
Informationsveranstaltung
Ort: Stadthalle Hohen Neuendorf, Mehrzweckraum

01.09.2019
Landtagswahl

Fraktionssitzungen: (öffentlich) immer montags um 19.30 Uhr vor der Stadtverordnetenversammlung.
Ort: Besprechungsraum im Rathaus

Bürgersprechstunde der Fraktion: freitags ab 17 Uhr im oder vor dem „Grünen Pavillon“
Ort: S-Bahnhof Borgsdorf

Kontakt

Wir setzen uns gern für Ihre grünen Anliegen ein.
Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Stadtverordnetenversammlung Hohen Neuendorf:

info@hohen-neuendorf.org
www.facebook.com/GrueneHohenNeuendorf
www.gruene-hohen-neuendorf.de

Dort finden sie auch unsere Anträge und Anfragen sowie Berichte aus den Gremien.

DER GRÜNE BLICK HOHEN NEUENDORF



Foto: Christian Mentz

Unsere Kandidat*innen zur Landtagswahl

Julia Schmidt,
unsere Direktkandidatin:

Ich bin 25 Jahre jung und Studentin. Ich will, dass sich in Brandenburg endlich etwas verändert und möchte nicht länger zuschauen, wie unsere Zukunft zerstört wird. Wir dürfen die sozialen und ökologischen Aspekte nicht länger trennen und gegeneinander ausspielen, sondern müssen beides im Blick haben. Konsequenter Klimaschutz geht nur, wenn wir alle Menschen im Blick haben. Da brauchen wir neue Lösungen – Bahn fahren muss viel günstiger werden, mehr Radwege und höhere Löhne vor allem für Geringverdiener*innen und soziale Berufe. Ich möchte in einer Gesellschaft leben, in der nicht allein die Leistung zählt. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Thomas von Gizycki,
Landesliste Platz 10:

Ich bin Diplom-Biologe, 55 Jahre alt und lebe mit meiner Familie seit über 20 Jahren in Borgsdorf. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Brandenburg fit für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemacht wird, nicht nur beim Klimaschutz und der Verkehrswende – auch die Digitalisierung und die Globalisierung werden uns nachhaltig beeinflussen. Ich werde dafür sorgen, dass Brandenburger Unternehmen fit gemacht werden für diese Herausforderungen und dass die Menschen, die hier leben, dafür gut aus- und weitergebildet werden. Ich möchte mich dafür stark machen, dass der Ausbau moderner Infrastruktur vom Land vorangebracht und die staatliche Investitionserhöhung erhöht wird.

Wie funktioniert eigentlich die Landtagswahl?

Wahlberechtigte Bürger*innen (ab 16 Jahren in Brandenburg) haben zwei Stimmen. Mit der Erststimme werden die Direktkandidat*innen gewählt. Diejenige Direktkandidat*in pro Wahlkreis mit den meisten Stimmen zieht direkt in den Landtag ein. Die Zweitstimme bestimmt die Anzahl der Abgeordneten einer Partei im Landtag. Sofern diese Anzahl nicht bereits durch Direktmandate erreicht oder überschritten ist, ziehen die einer Partei noch zustehenden Abgeordneten von oben nach unten von der Landesliste ein. Hat eine Partei mehr Direktmandate als ihr nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen, kommt niemand von der Landesliste in den Landtag. Andere Parteien bekommen dann entsprechend mehr Sitze bis das Stimmenverhältnis passt. (Text: th)

„Bienenstadt Hohen Neuendorf“ und Erhalt der Artenvielfalt – wir sind dabei



Die Bienen sind in unserer Stadt Hohen Neuendorf als Skulptur (am Bahnhof) und in Form des Bieneninstitutes sowie zahlreicher Bienenstöcke der Imker*innen allgegenwärtig. Erst vor wenigen Wochen beschlossen die Stadtverordneten daher den Namenszusatz „Bienenstadt“. Doch nicht nur die Honigbienen gehören zu diesen nützlichen „Gartentieren“, die bei der Obstblütenbestäubung so hilfreich sind, sondern zum Beispiel auch zahlreiche Wildbienenarten oder die pelzigen Hummeln. Die Hälfte der 565 Wildbienenarten ist vom Aussterben bedroht – daher benötigen sie unsere besondere Unterstützung. Wir wirken als Bündnis 90/Die Grünen aktiv an der Unterschriftenaktion zum Volkstentscheid „Erhalt der Artenvielfalt in Brandenburg“ (www.artenvielfalt-brandenburg.de) mit und haben in den letzten Wochen weit mehr als 800 Unterschriften gesammelt. Wer sich noch beteiligen möchte kann sich unter o.g. Internet-Adresse informieren. Wir danken nochmals allen Unterzeichnern für Ihre Unterstützung.

Wildbienen brauchen Blüten und Platz für Nester. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die Wildbienen zu unterstützen. Unter anderem werden auf öffentlichen Flächen durch unsere Stadtverwaltung Wildblumen gesät und während der Blüte nicht gemäht – ein erster kleiner Schritt zu ökologischem Handeln. Doch wir möchten hier ganz besonders darauf hinweisen, dass es auch im kleinsten privaten Garten wichtig ist den Tieren zusätzlich Flächen,

Ecken und Nischen (z.B. im Brennholzstapel, im Boden) als Orte zum Nestbau zur Verfügung zu stellen. Nicht jedes Loch im Boden gehört zu einem Ameisenhaufen – auch Erdhummeln und Sandbienen können dort nisten.

Und Augen auf beim Anbringen von Nisthilfen! Sogenannte Insektenhotels werden bei falscher Lage auch gern vom Specht als Gourmettempel besucht. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken, um Hohen Neuendorf zu einer echten (Wild-) Bienenstadt zu machen und Brandenburgs Artenvielfalt zu retten. (Text/Foto: lb/fr)

➔ **Tipps und Tricks rund um Bienen finden sich u.a. unter www.wildbienen.info**



Mitmachen beim
Stadtradeln im August!

Neue Wohnquartiere autoarm/autofrei!

Die geplanten neuen Wohnquartiere entlang der Oranienburger Straße (B 96) und in Lehnitz-Ost sollen autoarm, besser sogar autofrei, entwickelt werden. Das ist aus Umwelt- und Klimaschutzgründen notwendig, die B96 trägt aber auch kaum noch zusätzlichen Verkehr. Erste Gespräche mit anderen Fraktionen nach der Kommunalwahl haben uns gezeigt, dass diese Idee durchaus ankommt. Das würde bedeuten, dass in den neuen Quartieren mehr Platz für Grün- und Erholungsflächen bereit stünden, die Straßen in den Wohngebieten können schmaler werden. Das bedeutet aber auch, der Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr muss deutlich besser werden. Eine Buslinie zwischen Hohen Neuendorf und Birkenwerder entlang der B 96 wäre damit zwingend nötig. Auf dem Weg zur Verkehrswende freuen wir uns auch sehr, dass schon mal von Hennigsdorfer Seite der Radweg zum Bernsteinsee realisiert wird und auch die neue Autobahnbrücke einen Radweg vorsieht. Für den Anschluss an Pinnow werden wir weiter kämpfen! (Text: tvj)



Julia Schmidt (25)
stellvertretende Fraktionsvorsitzende
Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
jüngstes Fraktionsmitglied



Franziska Reichel (36)
2. stellvertretende Vorsitzende der SVV
Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung,
Mobilität, Klimaschutz, Stadtmarketing und Umwelt



Nicole Florczak (51)
Fraktionsvorsitzende
Mitglied im Hauptausschuss sowie im Ausschuss
für Soziales, Bildung, Kultur, Integration und Sport

Unsere neuen Stadtverordneten



Oliver Jirka (56)
stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Ausschuss für Bauen, Ordnung &
Sicherheit sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung,
Mobilität, Klimaschutz, Stadtmarketing und Umwelt



Thomas von Gizycki (55)
Fraktionsvorsitzender
Mitglied im Hauptausschuss sowie Vorsitzender
des Ausschusses für Soziales, Bildung, Kultur,
Integration und Sport



Tristan Hoffmann (28)
Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft
sowie im Ausschuss für Bauen, Ordnung und
Sicherheit
Sprecher des Stadtverbandes

Brandenburg ist erneuerbar

Liebe Hohen Neuendorferinnen, liebe Hohen Neuendorfer,

Alle Menschen, die hier aufwachsen und leben, wohnen und arbeiten, brauchen Perspektiven für ein gutes Leben – jetzt, morgen und auch übermorgen. So unterschiedlich und vielfältig wie die Menschen hier, so unterschiedlich und vielfältig ist unser Land.

Die urbanen Ballungsräume rund um Berlin gehören ebenso dazu wie die historischen Städte und Dörfer in den ländlichen Regionen. Brandenburg ist reich an schöner Natur, Naturparks, Wäldern, Seen und Gewässern. Diesen Schatz wollen wir schützen und für zukünftige Generationen bewahren.



Wir stehen für ein lebendiges Land, in dem ein Klima des Respekts und der Toleranz herrscht, in dem unsere Kinder gesund aufwachsen und ältere Menschen so lange wie möglich im häuslichen Umfeld bleiben können, in dem Neuzugezogene will-

kommen sind und in denen auch Sie als Bürger*in mitgestalten können. Der Zusammenhalt unserer Gesellschaft und die Zukunft unseres Planeten entscheiden sich hier, vor Ort. Gemeinsam haben wir es in der Hand, unser Land ökologischer, sozialer und weltoffener zu machen, mit mehr Klima-, Umwelt- und Naturschutz, guten Verbindungen mit Bus, Bahn und Rad, starken Familien, gut ausgestatteten Kitas und Schulen und vielfältigen Angeboten für die ältere Generation. Wir wollen Brandenburg erneuern. Denn es liegt uns am Herzen. Weil wir hier leben!

Ihre Ursula Nonnemacher

Spitzenkandidatin für die
Landtagswahl am 1. September